



Diplom in Händen (von links): Kristiana Ivanova, Lorent Pukaj, Ana-Maria Puscasu, Leart Pukaj und Nadina Sarvan. Es fehlen: Andrea Postelnicu sowie Azem und Leon Fazliu. Foto: Realschule

# Freude über Sprach-Zertifikate

## Deutsch erst in der Schule gelernt

**BRAMSCH** Große Freude herrschte jetzt bei acht Schülerinnen und Schülern der Realschule, die erfolgreich an der Prüfung für das Deutsche Sprachdiplom der Kultusministerkonferenz teilgenommen haben.

Dabei handelt es sich einer Pressemitteilung der Schule zufolge um eine Prüfung für Schüler, die Deutsch nicht als Muttersprache sprechen, sondern erst in der Schule lernen. Die Prüfung findet weltweit statt. Das heißt, dass zum Beispiel die Schüler einer deutschen Schule in Kolumbien die Prüfung am selben Tag schreiben wie die Schüler in Bramsche.

An der Realschule stellten sich Kristiana Ivanova, Lorent Pukaj, Ana-Maria Puscasu, Leart Pukaj, Nadina Sarvan, Andrea Postelnicu sowie Azem und Leon Fazliu der Herausforderung und erhielten nun nach langem Warten ihre Zertifikate aus den Händen von Lehrerin Bernadette Grewe, die an der Realschule in federführender Funktion diejenigen Schüler betreut, deren Muttersprache nicht Deutsch ist.

In ihren mündlichen Prüfungen berichteten diese zum Beispiel Wissenswertes über Themen aus den Bereichen Geschichte, Musik und Sport.